



21. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Ämliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch

16. Juni 2010



7. Treffen der westsächsischen Schützenvereine Chemnitz / Zwickau & 20 Jahre Schützenverein Rödelbachtal / Kirchberg



**Warmup Party am Freitag
mit DJ Newtronic**
80er, 90er, aktuelle Charts & mit den
angesagtesten Beats aus den Clubs



**Live Band am Samstag
DISCOVERY**



Umzug am Samstag

Vorverkaufsstellen:

- Q1 Tankstelle Kirchberg
- Sparkasse Kirchberg
- Borberghaus Kirchberg
- Getränke Weck
- Neubert Uhrmachermeister Kirchberg
- Weck Tankstelle

2.-4. Juli 2010

Festplatz Borberg in Kirchberg



Das Borberghaus Kirchberg





Die Stadt Kirchberg investiert in die Zukunft ihrer Kinder

Seit gut einem Jahr wird unter der Leitung der Stadt Kirchberg die Ernst-Schneller-Grundschule aufwändig saniert. Um den Schulbetrieb aufrecht zu erhalten, wird die Sanierung in zwei Bauabschnitten durchgeführt. Bereits im Februar 2010 konnte der erste Teil abgeschlossen werden. Die Sanierung beinhaltet unter anderem die Bauwerkstrockenlegung, die Erneuerung der Hausanschlüsse unter Beachtung der Neuordnung der Medizinzuführung, die Elektroinstallation, die Heizungserneuerung, die Erneuerung der Eingangsbereiche und die statische Veränderung in Teilbereichen.



Auch die Treppenhäuser erhielten einen neuen Glanz. Freundliche und warme Farben laden nun in den Schulalltag ein.



Kurzer Abriss der Geschichte der Grundschule:

Das Schulgebäude wurde 1863 für 15.493 Taler erbaut und 1883 erweitert. 1536 Schüler und Fortbildungsschüler besuchten im Jahre 1904 die gesamte Schulanlage.

Zu DDR-Zeiten wurde die Grundschule schon einmal saniert. Nach der politischen Wende erfolgten weitere Baumaßnahmen in Teilbereichen (Dach, Toiletten, Teilersatz Fenster).



Die neugestalteten Klassenräume bieten jedem Grundschüler ein geeignetes Umfeld zum Lernen.



Durch die Erneuerung der Fenster und Türen sowie der Bodenbeläge und durch die malerische Instandsetzung der Wände verwandeln sich die Klassenzimmer in moderne Unterrichtsräume. Zur Modernisierung tragen auch die Vorbereitungen der Klassenzimmer für die Nutzung von Interaktiven Tafeln bei.

Die Baukosten für die Baumaßnahme belaufen sich auf ca. 1,5 Millionen Euro. Die Sanierung der Grundschule „Ernst Schneller“ wird aus Mitteln des europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Europäischen Union und aus Mitteln des Freistaates Sachsen gefördert sowie aus Eigenmitteln der Stadt Kirchberg finanziert. Mit Beginn des neuen Schuljahres im August 2010 soll das gesamte Gebäude fertig saniert sein und für den Schulbetrieb freigegeben werden.

Nächster Redaktionsschluss: 18.06.2010

Nächster Erscheinungstag: 30.06.2010



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen der Stadt Kirchberg für das Jahr 2009 gem. § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
erforderliche Personalkosten	579,69	267,55	156,52
erforderliche Sachkosten	169,40	78,18	45,73
erforderliche Betriebskosten	749,09	345,73	202,25

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten (z.B. 6 h Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h)

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Landeszuschuss	150,00 €	150,00 €	100,00 €
Elternbeitrag (ungekürzt)	160,10 €	98,10 €	57,60 €
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freie Träger)	438,99 €	97,63 €	44,65 €

3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlagen

3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibung	635,16 €
Zinsen	- €
Miete	- €
Gesamt	635,16 €

3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Gesamt	3,28 €	1,52 €	0,89 €

W. Becher
Bürgermeister

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur 13. Sitzung des Stadtrates am **Diens- tag, dem 22.06.2009, um 19.00 Uhr, in den Ratssaal des Rathauses** ein. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den

Aushängen am und im Rathaus. Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

W. Becher
Bürgermeister

Ortsübliche Bekanntmachung Ermittlung der Bodenrichtwerte

Der Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstücks- werten hat zum Stichtag 31.12.2009 Bodenrichtwerte ermit- telt. Entsprechend § 11 Abs. 4 der Gutachterausschussverord- nung (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 23/ 1991) sind diese Bodenrichtwerte ortsüblich bekannt zu ma- chen. Die Richtwerte können bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses eingesehen und Auskunft über ihren Inhalt verlangt werden.

Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten im Landkreis Zwickau Dienstszitz: Stauffenbergstr. 2 in 08066 Zwickau

Bodenrichtwertzone	Nutzung	Geschosse	Bauweise	Fläche bzw. GFZ	BRW 2009
Kirchberg Zentrum	Mischgebiet	II-III	geschlossen	1,2	55,00 €
Kirchberg / Bahnhofstraße	Mischgebiet	II-III	offen	1,2	42,00 €
Kirchberg / Stadtgeb. Am Borberg	Wohngebiet	I-II	offen	700	55,00 €
Kirchberg / Karl-Mary-Siedlung, Geiersberg	Wohngebiet	I-II	offen	500	43,00 €
Kirchberg / Restgebiet	Mischgebiet	I-II	offen	600	35,00 €
Kirchberg / Teichstraße	Wohngebiet (Neubau)	I-II	offen	500	55,00 €
Kirchberg / Wiesener Straße	Wohngebiet (Neubau)	I-II	offen	500	50,00 €
Burkersdorf	Mischgebiet/ Dorfgebiet	I-II	offen	500	30,00 €
Leutersbach	Mischgebiet/ Dorfgebiet	I-II	offen	800	20,00 €
Saupersdorf	Mischgebiet/ Dorfgebiet	I-II	offen	600	25,00 €
Stangengrün	Mischgebiet/ Dorfgebiet	I-II	offen	600	22,00 €
Wolfersgrün	Mischgebiet/ Dorfgebiet	I-II	offen	800	23,00 €
Cunersdorf	Mischgebiet/ Dorfgebiet	I-II	offen	800	27,00 €
Kirchberg / Burkersdorf / Leuters- bach / Saupersdorf / Stangengrün / Wolfersgrün / Cunersdorf	Landwirtschaftliche Nutzflächen		Ackerzahl 31		0,43 €

Erläuterung:

Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrzahl von Grundstücken einer Zone (Bodenrichtwertzone), für die im Wesentlichen gleiche Nut- zungs- und Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche.

Der Bodenrichtwert bezieht sich auf Grundstücke, dessen wertbeeinflussende Umstände für den Bodenrichtwert ty- pisch sind (Richtwertgrundstücke). Abweichungen eines ein- zelnen Grundstücks von dem Richtwertgrundstück in den wertbeeinflussenden Umständen - wie z. B. Erschließungszu- stand, Lage, Art und Maß der baulichen Nutzung, Bodenbe- schaffenheit und Grundstücksgestalt - bewirken in der Regel entsprechende Abweichungen seines Bodenwertes vom Richt- wert.

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:
Druck und Verlag:
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Erscheinungsweise:

Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen
Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676
Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher
Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumark 2, 08107 Kirchberg,
Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de
Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH
Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte



Die Bodenrichtwerte (außer landw. Nutzflächen) beziehen sich auf baureifes, erschließungsbeitragsfreies Land (erschlossen nach § 127 BauGB) und vermessenes Land. Bodenrichtwerte in bebauten Gebieten sind mit dem Wert ermittelt worden, der sich ergeben würde, wenn die Grundstücke unbebaut, erschlossen und altlastenfrei wären.

Kirchberg, den 01.06.2010

W. Becher
Bürgermeister

10. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 01.06.2010 fand die 10. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:

TOP 1

Beschluss TA Nr. 20/2010

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Stadt Kirchberg beschließt auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Vergabe der Bauleistungen für den Abbruch der Wohngebäude Alte Schneeberger Str. 1-7 (Los 1) an die Firma Lasch & Böhm GmbH aus Zwickau zum Angebotspreis von 53.289,39 Euro brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Beschluss TA Nr. 21/2010

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Stadt Kirchberg beschließt auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Vergabe der Bauleistungen für den Abbruch der Wohngebäude Alte Schneeberger Str. 9 (Los 2) an die Firma Lasch & Böhm GmbH aus Zwickau zum Angebotspreis von 38.730,75 Euro brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

TOP 2

Beschluss TA Nr. 22/2010

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Gerüstarbeiten (Los 1) zur Energetischen Teilsanierung des Nebengebäudes der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ an die Firma Bindig GmbH & Co KG aus Zwickau zum Angebotspreis von 6.126,00 Euro brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Beschluss TA Nr. 23/2010

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Dachabdichtungs- und Dachklempnerarbeiten (Los 2) zur Energetischen Teilsanierung des Nebengebäudes der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ an die Firma Lukas Buchmann Dachdeckerei und Zimmererei aus Kirchberg zum Angebotspreis von 51.003,70 Euro brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Beschluss TA Nr. 24/2010

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Tischlerarbeiten (Los 3) zur Energetischen Teilsanierung des Nebengebäudes der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ an die Firma Schreinerei Wagner GmbH aus Niederwürschnitz zum Angebotspreis von 75.942,11 Euro brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Beschluss TA Nr. 25/2010

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Baumeisterarbeiten (Los 4) zur Energetischen Teilsanierung des Nebengebäudes der „Dr. Theodor Neubauer“ an die Firma HTS-Bau Kirchberg aus Kirchberg zum Angebotspreis von 87.937,19 Euro brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

TOP 3

Beschluss TA Nr. 26/2010

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Stadt Kirchberg hat gegen die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Gewerbegebiet Grüner Höhe“, Stadt Lengenfeld, Einzelhandelsfestsetzungen, Fassung April 2010 keine Einwände. Das Bauamt wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

TOP 4

Beschluss TA Nr. 27/2010

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Stadt Kirchberg hat gegen die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Wohnungsbaugelände Strunzstraße“, Stadt Lengenfeld, Einzelhandelsfestsetzungen, Fassung April 2010 keine Einwände. Das Bauamt wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

TOP 5

Beschluss TA Nr. 28/2010

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Stadt Kirchberg hat gegen die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Wohnungsbaugelände Fichtengasse“, Stadt Lengenfeld, Einzelhandelsfestsetzungen, Fassung April 2010 keine Einwände. Das Bauamt wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

TOP 6

Beschluss TA Nr. 29/2010

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Stadt Kirchberg hat gegen die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Reichenbacher Straße - Hammermühle“, Stadt Lengenfeld, Einzelhandelsfestsetzungen, Fassung April 2010 keine Einwände. Das Bauamt wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

TOP 7

Beschluss TA Nr. 30/2010

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Stadt Kirchberg stimmt der Anfrage der Wohnungsbaugenossenschaft Zwickau-Land e.G. auf Ausweisung genossenschaftlicher Flächen an der Goethestraße im Neubaugebiet Kirchberg zu Wohnbauland für die Errichtung von Eigenheimen zu.

Das Bauamt der Stadtverwaltung wird beauftragt, einen Aufstellungsbeschluss für die Erarbeitung eines Bebauungsplanes mit der WBG abzustimmen und vorzubereiten.

TOP 8

Beschluss TA Nr. 31/2010

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Stadt Kirchberg stimmt der Entwurfsplanung (Grundrisslösung) für den geplanten Ersatzneubau des Sozialgebäudes auf dem städti-



sehen Sportplatz des SV 1861 Kirchberg zu. Das Bauamt der Stadtverwaltung wird zur Einleitung weiterer Planungsschritte (Ausführungsplanung und Ausschreibung der Bauleistungen) ermächtigt.

TOP 10

Beschluss über die Ausübung des gesetzlichen Vorkaufrechtes nach den §§ 24 bis 28 BauGB

TOP 10.1.

Beschluss TA Nr. 32/2010

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 434/2010 des Notars Uwe Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

TOP 10.2.

Beschluss TA Nr. 33/2010

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 472/2010 des Notars Uwe Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg im Jahr 2010 (01.01. - 30.04.10)

01.01.: 00.45 - 01.30 Uhr: Einsatz der Feuerwehr zu einem brennenden Altkleidercontainer in Kirchberg

10.01.: 11.33 - 15.30 Uhr: Einsatz der Feuerwehr zu einem Wohnungsbrand in Kirchberg

23.01.: 18.24 - 19.25 Uhr: Einsatz der Feuerwehr zu einem Meldereinlauf - Verqualmung in Kirchberg

08.02.: 12.00 - 12.30 Uhr: Einsatz der DLK zu einem Meldereinlauf in Obercrinitz - keine Maßnahmen

28.02.: 02.25 - 02.40 Uhr: Einsatz der DLK zu einem Meldereinlauf in Wilkau-Haßlau - keine Maßnahmen

01.03.: 10.42 - 10.45 Uhr: Einsatz der DLK zu einem Meldereinlauf in Wilkau-Haßlau - keine Maßnahmen

12.03.: 11.18 - 12.00 Uhr: Einsatz der Feuerwehr zu einem VKU - Auffahrt zur BAB 72 in Hirschfeld

14.03.: 17.58 - 18.18 Uhr: Einsatz der DLK zu einem Meldereinlauf in Wildenfels - keine Maßnahmen

26.03.: 14.04 - 14.50 Uhr: Einsatz des TLF' s zu einer brennenden Wiese/Gestrüpp in Kirchberg

26.03.: 19.03 - 19.30 Uhr: Einsatz der DLK zu einem Brand / Blitzschlag in Bärenwalde - keine Maßnahmen

04.04.: 17.47 - 18.25 Uhr: Einsatz der DLK zu einem Meldereinlauf in Wildenfels - Einsatzreserve am E-Ort

20.04.: 22.00 - 22.15 Uhr: Einsatz der DLK zu einem Brand in Wilkau-Haßlau - keine Maßnahmen

23.04.: 12.17 - 12.45 Uhr: Einsatz des LF' s zu auslaufenden Diesel in Kirchberg

28.04.: 10.01 - 10.30 Uhr: Einsatz der DLK zu einem Meldereinlauf/Brand in Wildenfels - keine Maßnahmen

30.04.: 18.45 - 23.30 Uhr: Absicherung der Brauchtumsfeier im Stadtgebiet

Legende: DLK - Drehleiter mit Korb, TLF - Tanklöschfahrzeug, FF - freiwillige Feuerwehr, E-Stelle - Einsatzstelle, RD - Rettungsdienst, VKU - Verkehrsunfall.

Die Alarmierungen erfolgten teils über Sirene und teils über DME oder Telefon.

Veräußerung eines Grundstückes der Wasserwerke Zwickau GmbH

Liegenschaft:	Flurst.-Nr. 216/9, Gemarkung Wilkau-Haßlau
Lage:	Kirchberger Straße 110
Grundstücksgröße:	18.146 m ²
Objektbeschreibung:	ehem. Trinkwasseraufbereitungsanlage Wilkau-Haßlau Baureifes bebautes Gewerbegrundstück Gebietscharakter: Mischgebiet

Gebote sind bitte schriftlich an die Wasserwerke Zwickau GmbH, Technisches Management, Erlmühlenstraße 15 in 08066 Zwickau einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Brenke, Tel.: 0375/533-4433.

Wege der örtlichen Abwasserentsorgung Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

nachfolgend möchten wir Ihnen häufig gestellte Fragen im Zusammenhang mit der Abwasserbeseitigung beantworten.

Wie wird häusliches Abwasser in unserer Region entsorgt?

Für die Abwasserentsorgung gibt es grundsätzlich unterschiedliche Wege und technische Varianten.

1. Die Ableitung über ein öffentliches Kanalsystem - hin zu einer modernen, zentralen Kläranlage.
2. Die Ableitung über ein öffentliches Kanalsystem (als Teil- ortskanalisation bezeichnet) - hin zu einer Einleitstelle in ein Gewässer. Besonderheit: die Abwässer müssen in einer geeigneten Kleinkläranlage vorgereinigt werden. Die private Kleinkläranlage ist regelmäßig zu entleeren.
3. Das Sammeln sämtlicher Abwässer auf privatem Grundstück in einer abflusslosen Sammelgrube - mobiler Abtransport per Spezialfahrzeug hin zu einer zentralen Kläranlage.

Was bedeutet der Begriff Teilortskanalisation?

Vorrangig in ländlichen Gegenden mit geringer Bebauungs- und Bevölkerungsdichte ist es oftmals wirtschaftlich nicht vertretbar, das Abwasser über lange Strecken bis zu einer zentralen Kläranlage fortzuleiten. Der Neubau von Kanälen würde hohe finanzielle Mittel verschlingen und unweigerlich unzumutbare Belastungen für die betreffenden Anlieger nach sich ziehen. In diesen Fällen wird das Abwasser in häuslichen Kleinkläranlagen vorgereinigt. Bei den Kleinkläranlagen gibt es mechanische und vollbiologische Anlagen unterschiedlicher Bauarten. Ab 2015 sind nur noch die „Vollbiologien“ erlaubt. Das aus privaten Kleinkläranlagen überlaufende Abwasser wird über einen Anschlusskanal (Abwasseranschluss) in die öffentliche Sammelleitung eingeleitet. Diese öffentlichen Abwasserleitungen bezeichnet man als Teilortskanalisation.



sationen. Sie haben die Aufgabe, das Abwasser von einer Mehrzahl von bewohnten Grundstücken zu einer behördlich festgelegten Einleitstelle in ein Gewässer abzuleiten. Die Wasserwerke Zwickau sind verantwortlich für über 270 Einleitstellen.

Wer verlangt eine Abwasserabgabe für eine Einleitstelle?

Die Landesdirektionen des Freistaates Sachsen erheben auf der Grundlage des Abwasserabgabengesetzes jährlich eine Abwasserabgabe für Kanaleinleitungen. Die Höhe der Abwasserabgabe bemisst sich nach Anzahl der Bewohner, deren Abwasser an der öffentlichen Einleitstelle in ein Gewässer fließt. Die Abwasserabgabe richtet sich an den Gewässernutzer. Für Grundstückseigentümer, die an eine Teilortskanalisation angeschlossen sind, übernimmt die Wasserwerke Zwickau GmbH die Abwicklung der Verrechnung der Abwasserabgabe.

Der Zweck der staatlichen Abwasserabgabe ist die Förderung von Umweltschutzmaßnahmen in Sachsen und kommt letzten Endes allen Bewohnern zugute.

Welchen Rechtsstatus haben die Teilortskanalisationen?

Sie sind wesentlicher Bestandteil der öffentlichen Abwasseranlage. Wichtig ist hier die Tatsache, dass die Mehrzahl dieser Kanäle durch eine Widmung den Rechtscharakter einer öffentlichen Sache erlangt hat. Für diesen Widmungsakt ist es ausreichend, dass der Kanal von mehreren Grundstückseigentümern benutzt wird und öffentlichen Zwecken dient.

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe.

Der Bürgermeister gratuliert:

Zum 70. Geburtstag:

Frau Ursula Krebs am 21. Juni in Kirchberg
Herrn Peter Gsödl am 25. Juni in Kirchberg

Zum 75. Geburtstag:

Frau Ruth Schmidt am 16. Juni in Kirchberg
Herrn Günter Stenzel am 16. Juni in Kirchberg
Herrn Gerhard Schulz am 25. Juni in Burkersdorf

Zum 80. Geburtstag:

Frau Liesbeth Weller am 18. Juni in Kirchberg
Frau Käthe Günther am 29. Juni in Kirchberg

Zum 85. Geburtstag:

Frau Anna Unger am 21. Juni in Kirchberg
Frau Ruth Prehl am 27. Juni in Kirchberg

Zum 90. Geburtstag:

Frau Lotte Leistner am 18. Juni in Kirchberg

Zum 91. Geburtstag:

Herrn Hermann Rehm am 20. Juni in Kirchberg

Zum 94. Geburtstag:

Frau Emma Küttner am 26. Juni in Kirchberg

Zum 96. Geburtstag:

Frau Martha Weiß am 18. Juni in Kirchberg

Zum 97. Geburtstag:

Frau Martha Zieger am 26. Juni in Kirchberg



Termine und Informationen

Deutsche Rentenversicherung

In Kirchberg finden die Sprechstunden in der Stadtverwaltung im Bauberatungszimmer, Altmarkt 1, Erdgeschoss, jeweils am 2. und 4. Mittwoch im Monat statt.

Termine im Juni und Juli: 23.06.10, 14.07.10 und 28.07.10.

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herr Karl-Heinz Madlung, ist unter Ruf Werdau (03761) 804240 zu erreichen. In jedem Fall ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich, da mit jedem Versicherten eine genaue Zeit vereinbart wird, um Wartezeiten weitgehend zu vermeiden. Weitere Termine auf Anfrage.

Infomobil der Bundesknappschaft „Für Sie unterwegs“

Einsatztermine Monat Juni:

31. Juni 2010 in der Zeit von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr auf dem Brühlplatz.

Rotkreuz-Shop Kirchberg

Die DRK-Sozialdienste Zwickau gemeinnützige GmbH betreibt in der Lengenfelder Straße 8 einen Rotkreuz-Shop. Dieser Rotkreuz-Laden hat täglich 9.00 bis 17.00 Uhr für Sie geöffnet. Alle Interessierten finden hier sehr preisgünstig ein breites Sortiment an Damen-, Herren- und Kinderbekleidung. Das Warenangebot umfasst darüber hinaus Schuhe, Bettwäsche, Gardinen und Kleinartikel aller Art.



Mehr
Generationen
Haus



Programm vom 21. Juni bis 2. Juli 2010

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ Kirchberg,
Bahnhofstr. 19, Tel. 66509

Jeden Montag:

10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik d. SHG Osteoporose 1
10.00 - 11.30 Uhr Babymassage
10.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube
13.30 - 14.30 Uhr Gymnastik d. SHG Osteoporose
14.45 - 15.45 Uhr Gymnastik d. SHG Osteoporose 3

Jeden Dienstag:

09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff
10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube
14.00 - 16.00 Uhr Beratung Jugend- und Familienhilfe
15.00 - 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik 1
16.00 - 17.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik 2

Jeden Mittwoch:

09.00 - 12.00 Uhr Korbflechten für Erwachsene
09.00 - 10.30 Uhr Elternfrühstück



10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube
 11.00 - 12.00 Uhr Spaß an Spiel für Eltern und Kind

Jeden Donnerstag:

09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Kind-Treff
 10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube
 18.00 - 20.00 Uhr Weight Watchers Treffen

Jeden Freitag:

09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Kind-Treff

Außerdem:

Montag, 21. Juni 2010

09.00 - 12.00 Uhr Patchwork-Treff

Donnerstag, 24. Juni 2010

14.00 - 16.00 Uhr Seniorennachmittag: Gute Laune mit Alleinunterhalter Fridolin!

Mittwoch, 30. Juni 2010

18.00 Uhr Rummikub-Meisterschaft

Donnerstag, 1. Juli 2010

15.00 - 18.00 Uhr Töpfern

Hinweis

Der Verband „Menschen mit Behinderungen e. V.“

Zwickau, Baikonurweg 42 a, 08066 Zwickau,

führt Beratungen für den Landkreis Zwickau durch. Termine hierfür sind über die Geschäftsstelle in Zwickau, Tel.: 0375/2048375, zu vereinbaren.

Rummikub-Meisterschaft

Am Mittwoch, dem 30. Juni, 18.00 Uhr

findet eine Rummikub-Meisterschaft statt. Ähnlich dem Kartenspiel Rommé müssen Zahlenreihen abgelegt werden. Wer zuerst alle Zahlenreihen ablegen kann, gewinnt. Die deutsche Meisterin von 2006 informiert in einem kleinen Vortrag über das Spiel, die neuen Regeln und berichtet von der Weltmeisterschaft 2006 in Holland. **Interessierte, die an der kleinen Meisterschaft teilnehmen möchten, melden sich bitte bis zum 25.06.2010 an: Familienzentrums Kirchberg: 037602/66509 oder Jugendclub Silberstraße: 037603/55943.**

Der Reit- und Fahrverein Kirchberg e.V. informiert:

Veranstaltungen im Monat Juni

Samstag, 19.06.10: Finale „Schulsport Reiten“ des Freistaates Sachsen und des Landesverbandes Pferdesport

Veranstaltungsort:
 Nebenstraße 8,
 Kirchberg/OT Burkersdorf
 Reitanlage Seidel



Der Nachwuchs des Vereins trainiert: Dienstag bis Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr und Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr. Erwachsene Anfänger und Fortgeschrittene können ihre Termine individuell vereinbaren.

20 Jahre Schulfest

Die Sperlingsbergschule Kirchberg feiert am 18. Juni 2010 das Beste aus 20 Jahren Schulfest. Von 13.00 bis 16.00 Uhr sind alle Interessierten herzlich in die Sperlingsbergschule eingeladen. Es erwartet Sie:

- Grillen mit Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß und Bürgermeister Wolfgang Becher
- Tombola, Streichelzoo, Modenschau, Hüpfburg
- Mittelalterparcours, Verkehrswacht, Glücksrad
- Torwandschießen, Slackline, Aus aller Welt
- Aus der Welt der Sinne, Keramikverkauf

Einladung zum Gartenfest

Die Gartenanlage „Sonnenblick“ in Saupersdorf lädt alle Besucher zum **Gartenfest am Samstag, dem 26. Juni 2010**, ein. Ab 19.00 Uhr ist Disco mit „DJ Danny“. Gute Laune, Hunger und Durst sind Voraussetzung für ein gutes Gelingen der Veranstaltung.

Es lädt ein der Gartenverein „Sonnenblick“ e.V.

60 Jahre SV Rödeltal vom 18. bis 20.6.2010

Das Festwochenende des SV Rödeltal startet am Freitag, dem 18.06.10, mit einer offiziellen Festsitzung. Anschließend ab 21.00 Uhr legt DJ Fouqué im Festzelt auf.

Der **Samstag, der 19.06.10**, steht erst einmal im Zeichen des Sports. Der SV Rödeltal veranstaltet ab 13.00 Uhr ein Fußballturnier mit den Mannschaften FV Blau-Weiß Hartmannsdorf, SV 1861 Kirchberg, FSV Silberstraße/Wiesenburg und natürlich dem SV Rödeltal. Alle Fans sind hierzu herzlich eingeladen. Auch die Kleinen werden nicht zu kurz kommen mit einem Kindernachmittag ab 15.00 Uhr mit Bastelstraße, Kinderschminken und Hüpfburg. Die Frauensportgruppen laden zeitgleich zu Kaffee und Kuchen ein. Ab 20.00 Uhr gibt es im Festzelt Live Musik mit der Band Misch-Music, Partymusik vom Feinsten.

Der **Sonntag, der 20.06.10**, wird eher etwas für Frühaufsteher. Start ist hier 7.00 Uhr mit dem Hähnekrähen und dem anschließenden Frühschoppen. Kommen lohnt sich also. Der SV Rödeltal freut sich auf ein spannendes Wochenende mit viel Sport und Spaß.

Kirchberger WM-Samstag:

26.06.10 - Zwei tolle Veranstaltungen!

Wo? Lengenfelder Str. 35, Kirchberg
 (Gelände Jugendclub Unrumpf)

Am Nachmittag geht es los!

14.30 Uhr - 18.00 Uhr Familien Sport und Spiel

veranstaltet von:

Stadtmission Zwickau e. V.

(Jugendclub Unrumpf, Kids Club Saupersdorf),

SBBZ e. V., Gemeinsam Ziele Erreichen e. V.



Rückblick

Festliches Konzert zum 250. Todestag von Christoph Graupner

Begeistertes Publikum hörte Werke von Christoph Graupner und Antonio Vivaldi

Die musikalisch interessierte Welt begeht in diesem Jahr den 250. Todestag des Komponisten Christoph Graupner. Der am 13. Januar 1683 in unserer schönen Stadt Kirchberg geborene bedeutende Künstler seiner Zeit hat ein umfangreiches Werk hinterlassen, welches zu großen Teilen an seiner Wirkungsstätte Darmstadt aufbewahrt und aufgearbeitet wird. Zahlreiche Ausstellungen, Kolloquien und Aufführungen geben dort Einblick in das Wirken Graupners. Aber auch wir würdigten den Sohn unserer Stadt und die herausragende Persönlichkeit der Musikgeschichte mit einem festlichen Konzert.



Eingeladen dazu hatte die Stadt Kirchberg, der Landkreis Zwickau und die Ev.-luth. Kirchgemeinde Kirchberg in die Stadtkirche St. Margarethen, um den Sohn unserer Stadt zu würdigen. Mit Werken von Christoph Graupner und Antonio Vivaldi erfreute das Kammermusikensemble der Staatskapelle Dresden und der Dresdner Philharmonie die Ohren und Herzen der Zuhörer. Mit lang anhaltendem Applaus und Standing Ovation bedankte sich das Publikum bei den Künstlern für dieses gelungene Konzert.

K. Meyer

„Gemeinsam geht's besser!“

Unter diesem Motto stand die von Sternquell, Bad Brambacher, Radio Zwickau, Vogtland Radio und der Freien Presse ausgerichtete Aktion zum Frühjahrsputz auf Kinderspielplätzen des Vogtlandes sowie in Zwickau Stadt und Land. Zur Umsetzung des oben genannten Mottos in die Tat trafen sich am 24.04.10 zahlreiche Jugendliche des Kinder- und Jugendclubs Saupersdorf, einige Eltern, Mitglieder des Ortschaftsrates sowie die Clubleiterin, Frau Schnitzer, um dem städtischen Kinderspielplatz auf dem Gelände der Gaststätte und Pension „Zur Alten Schule“ in Saupersdorf ein schöneres Aussehen zu geben. Gemeinsam wurden im Umfeld der Spielgeräte Un-

kraut beseitigt sowie zahlreiche weitere Verschönerungsarbeiten ausgeführt. So fanden bspw. ca. 60 Stiefmütterchen einen neuen Platz. Nachdem im Vorjahr bereits eine Sitzgruppe (Partyhütte) einen neuen Dachbelag erhielt, konnten nunmehr die beiden anderen ebenso mit neuen Blechen und Schindeln versehen werden. Außerdem wurden Schachtabarbeiten ausgeführt, um den Spielplatz in naher Zukunft noch mit einem Stufenreck zu ergänzen.

Nach Abschluss der Arbeiten gab es für alle Beteiligten noch ein Mittagessen vom Grill. Die Kinder hatten Gelegenheit, Würstchen am Spieß über einer kleinen Feuerstelle selbst zu bruzzeln. Für die Getränke sorgten wie schon in den Vorjahren die Firmen Sternquell und Bad Brambacher.



Für den Einsatz möchte ich mich auch im Namen des Ortschaftsrates von Saupersdorf, der vollzählig mit von der Partie war, bei allen Helfern und Sponsoren sowie beim Bauhof der Stadt Kirchberg recht herzlich bedanken.

Ein besonderes Dankeschön geht an Herrn Ulrich Fichtner für die Erledigung der Dachdeckerarbeiten an den Partyhütten. Ebenso bedanken möchte ich mich bei den Sponsoren Herrn Werner Heilmann für den gelieferten Spielsand sowie bei Herrn Andreas Gnüchtel für die Bereitstellung von Blumenpflanzen.

Frank Schmidt, Ortsvorsteher

Vereinsnachrichten

Der Männergesangsverein Arion Saupersdorf informiert:

Nach dem Festkonzert aus Anlass unseres 111. Geburtstags im Festsaal des Rathauses der Stadt Kirchberg, an das wir uns noch gerne erinnern, sowie einem erst kürzlich erfolgten gemütlichen Beisammensein gemeinsam mit unseren Ehefrauen im Sängerkloster „Ameise“ stehen nunmehr weitere Aufgaben vor den Chormitgliedern:

- **20.06.10:** Singen zum Koberbach - Talsperrenfest
- **29.08.10:** Organisation einer kulturellen Veranstaltung in Saupersdorf
- **12.09.10:** Singen im Tierpark Hirschfeld
- **25.09.10:** Gemeinsam singen und feiern zum 40. Geburtstag von „Cantaria“ - Frauenchor des Kreiskrankenhauses Rudolf Virchow Glauchau



Frank Schmidt
1. Vorsitzender Männergessangsverein Arion

Schulnachrichten

Ein interessanter und empfehlenswerter Besuch

Da wir uns bald nach einem geeigneten Ausbildungsberuf umsehen müssen, besuchte die Klasse 9a der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ in Kirchberg am 5. März 2010 die BFS Wildenfels. Das ist eine private und staatlich anerkannte Berufsschule/Fachschule. Junge Menschen mit Interesse an sozialen und wirtschaftlichen Berufen und unterschiedlichen Bildungsvoraussetzungen können hier eine anspruchsvolle, praxisorientierte Ausbildung erhalten.



In fünf Gruppen aufgeteilt, besichtigten wir eines der drei modernen Computerkabinette, testeten unsere Wahrnehmung in verschiedenen Räumen (fühlen in einem vollkommen abgedunkelten Zimmer, riechen, beobachten, rechnen, merken usw.) lernten an Gitarre und Keyboard Lieder zu spielen und bastelten. Zum Schluss gab es für jeden frische Roster vom Grill. Ein Lob an den Hausmeister Uwe Paschen!

Wir möchten uns bei allen Erziehern und Auszubildenden bedanken, die uns so liebevoll betreuten und uns einen Einblick in ihr Schulleben gewährten. Macht weiter so und wir glauben, dass einige von uns nächstes Jahr zu euch kommen werden.

Die Schüler der Klasse 9a und Frau Drieschner

Erfolgreicher Start beim Olympiacross 2010

Bereits zum 14. Mal starteten die Teilnehmer aus Schulen des Landkreises Zwickau am 27.04.10 zum Olympiacross im Rahmen des Wettbewerbes „Jugend trainiert für Olympia“ in Lichtentanne. Erstmals wurden sowohl als Einzel- wie Mannschaftswettbewerbe durchgeführt. In der Altersklasse 16 bis 17 gingen für die Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ Paul Jonasch, Chris Heidel, Catherine Alsguth und Michelle Müller an den Start. Einen souveränen Start-Ziel-Sieg feierte erwartungsgemäß unser Paul Jonasch. Zum guten Ergebnis trug außerdem ein 5. Platz von Chris Heidel bei. Leider blieb uns eine gute Platzierung in der Mannschaftswertung verwehrt, da eine Läuferin stürzte und aufgrund einer Verletzung aufgeben musste.



Mit ein bisschen Wehmut bedankte sich der Betreuer, Herr Wühler, bei den Sportlern und Sportlerinnen, weil sie in wenigen Wochen ihren erfolgreichen Realschulabschluss in den Händen halten und somit für das kommende Schuljahr nicht mehr zur Verfügung stehen werden. Sport frei!

A. Wühler, Sportlehrer

Festveranstaltung am 28.05.10 im Rathaus Kirchberg 20 Jahre Lebenshilfe Westsachsen e.V.

Am 22. März 1990 wurde die Lebenshilfe Westsachsen von betroffenen Eltern und Freunden geistig behinderter Menschen in Kirchberg gegründet. Ziel des Vereins ist die Verwirklichung der umfassenden Teilhabe am Leben in der Gesellschaft, die Ermöglichung einer weitgehenden Selbstbestimmung und die konsequente Beseitigung von Diskriminierungen und Barrieren.



Zur Festveranstaltung anlässlich des 20 jährigen Bestehens der Lebenshilfe begrüßte Herr Jens Höhn, Vorsitzender des Vereins, Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens. Herr Günter Barthel, Leiter der Förderschule Hirschfeld, kommentierte mit Power Point die Vereinsgeschichte. Es folgten Ehrungen für anerkanntswerte Leistungen unter anderem an Frau Brigitte Brode, Geschäftsführerin der Lebenshilfe. Sie wurde mit der Verdienstnadel der Lebenshilfe in Gold ausgezeichnet. Die Festveranstaltung umrahmten die Mitglieder der Musikgruppe der Behindertenwerkstatt Reinsdorf sowie Kinder der Arbeitsgemeinschaften Theater und Musik der Förderschule Hirschfeld. Die Schüler trugen lustige Sketche, Instrumentalstücke und Lieder vor, die ebenfalls mit einer Power Point Präsentation unterstützt wurden.

S. Schröder
Förderschule Hirschfeld

Projekttag „Recht has(s)te?!“ der Klassen 7 der Sperlingsbergschule

Wie ist das eigentlich mit dem „Recht haben und hassen?“ Am 3. und 4. Mai 2010 bekamen die 7. Klassen der Sperlingsbergschule viele Antworten darauf. Vorbereitet wurden einige Themen im Ethikunterricht sowie in zwei Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Verein für Aktivität und Prävention e.V. (VAP e.V.). Am 3. Mai hatten die Jugendlichen dann die Möglichkeit, in vier Workshops intensiv an den Themen „Jugendschutz“, „Kinderrechte“, „Jugendstrafrecht“ und „Rechte im Alltag“ zu arbeiten. Viele Kooperationspartner unterstützten das Projekt der Schulsozialarbeit der Sperlingsbergschule. Frau Fritzsche und Frau Ziegner (Landratsamt Landkreis Zwickau – FB Präventiver Kinder- und Jugendschutz) brachten den Jugendlichen in spielerischer Weise die Inhalte des Jugendschutzgesetzes näher. An der nächsten Workshopstation ging es dann wirklich um Recht haben und hassen – Jugendstrafrecht. Wie läuft eine Gerichtsverhandlung ab? Mit welchen Strafen müssen Jugendliche wie wir rechnen, wenn wir gegen das Gesetz verstoßen, und weitere spannende Fragen stellten die Schüler Herrn Horn (ambulante Maßnahmen der Jugendgerichtshilfe des FAB e.V.). Was man als junger Mensch mit 14 Jahren überhaupt für Rechte und Pflichten hat, erarbeitete Herr Michels (Mobile Jugendsozialarbeit - Gemeinsam Ziele Erreichen e.V.) mit den Jugendlichen. Um Kinderrechte ging es an der vierten Station, welche von Frau Zöfel (Fachlehrerin Ethik) und Frau Junghans (Schulsozialarbeiterin Gemeinsam Ziele Erreichen e.V.) ausgestaltet wurde. So faltete eine Gruppe Papiertüten wie die Kinder in Indien, die nicht wie in Deutschland zur Schule gehen dürfen. Als Gemeinschaftsprojekt der 7. Klassen entstand bei diesem Workshop ein Kinderrechtebaum. Ein weiterer Höhepunkt fand am zweiten Projekttag statt. Die Abschlussveranstaltung mit Herrn Badstübner vom VAP e.V. „Was ich dir schon immer mal sagen wollte...!“ war der Leitsatz dieses Tages. Die Schüler erlebten, wie schwer es ist, seine Mitschüler ehrlich einzuschätzen und ihre Stärken und Schwächen zu beschreiben. In vielen verschiedenen Übungen lernten die Jugendlichen die Grenzen ihrer Mitschüler, aber vor allem ihre Eigenen, gut kennen. Mit diesem Wissen und den gesammelten Erfahrungen heißt es nun für die Jugend-

lichen, sich im Alltag zu beweisen. Die Projekttag „Recht has(s)te?!“ finden seit einigen Jahren immer in der Klassenstufe 7 statt und werden natürlich auch im nächsten Schuljahr wieder Bestandteil sein.

Teresa Junghans
Schulsozialarbeiterin der Sperlingsbergschule
Gemeinsam Ziele Erreichen e. V.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Mittwoch, 16.06.10

17.00 Uhr Hochamt (Fest des hl. Benno, Bistumspatron)
18.00 Uhr Bibelkreis

Samstag, 19.06.10

21.00 Uhr Anbetung als Vigil zum Kirchweihfest

Sonntag, 20.06.10

09.00 Uhr Hochamt zum Kirchweihfest
10.30 Uhr Puppenspiel „Oskar und die Dame in Rosa“,
anschl. Mittagessen an der Gulaschkanone

Mittwoch, 23.06.10

17.00 Uhr Hl. Messe (v. Fest der Geburt Johannes d. T.)

Freitag, 25.06.10

17.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 27.06.10

09.00 Uhr Hl. Messe (13. Sonntag im Jahreskreis)

Mittwoch, 30.06.10

17.00 Uhr Hl. Messe

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Margarethenkirche Kirchberg

Donnerstag, 17.06.10

08.30 Uhr Mutti-Treff
14.30 Uhr Kirchenkaffee

Freitag, 18.06.10

19.00 Uhr Junge Gemeinde
19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonntag, 20.06.10

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Montag, 21.06.10

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Dienstag, 22.06.10

09.45 Uhr Andacht
10.15 Uhr Kirchenkaffee
19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Mittwoch, 23.06.10

10.00 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Pfarrwald
15.00 Uhr Frauendienst Kirchberg
19.00 Uhr Junge Gemeinde
19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Donnerstag, 24.06.10

08.30 Uhr Mutti-Treff
14.30 Uhr Kirchenkaffee

**Freitag, 25.06.10**

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonnabend, 26.06.10

19.00 Uhr Johannisandacht auf dem Kirchberger Friedhof

Sonntag, 27.06.10

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Montag, 28.06.10

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Dienstag, 29.06.10

09.45 Uhr Andacht

10.45 Uhr Kirchenkaffee

Mittwoch, 30.06.10

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Posaunenchorprobe

St. Katharinenkirche Burkersdorf**Donnerstag, 17.06.10**

19.45 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 20.06.10

10.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 24.06.10

19.00 Uhr Johannisandacht auf dem Burkersdorfer Friedhof

**Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde
Stangengrün**

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775;
E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

Gottesdienst: an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr

Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

**Evang.-methodistische Kirche
Kirchberg, Altmarkt 11****Mittwoch, 16.06.10**

19.00 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 17.06.10

19.00 Uhr Andacht im Krankenhaus Kirchberg

19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersdorf

Freitag, 18.06.10

19.30 Uhr Frauenkreis „AUFATMEN“ in Kirchberg

Sonntag, 20.06.10

8.45 Uhr Gottesdienst

Montag, 21.06.10

19.00 Uhr Bibelkreis für Einsteiger

Dienstag, 22.06.10

19.00 Uhr Blau-Kreuz Gruppe in Kirchberg

Mittwoch, 23.06.10

16.30 Uhr Seniorenkreis 60+ bei Fam. Rothe, Burkersdorf

Donnerstag, 24.06.10

19.00 Uhr Andacht im Krankenhaus

Freitag, 25.06.10

19.30 Uhr Kreis Junge Erwachsene in Wilkau-Haßlau

Sonnabend, 26.06.10

19.30 Uhr Kreis „im besten Alter“ bei Fam. Schnabel, Hartmannsdorf

Sonntag, 27.06.10

8.45 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

Montag, 28.06.10

19.00 Uhr Bibelkurs für Einsteiger

Dienstag, 29.06.10

19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppe in Kirchberg

Mittwoch, 30.06.10

19.00 Uhr Bibelstunde

**Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde
Kirchberg, Brüdergemeinde,
Bahnhofstr. 8****Mittwoch:**19.30 Uhr Bibelbetrachtung: 2. Buch Samuel
Gebetsgemeinschaft**Freitag:**

16.30 Uhr Jungschar (außer Ferienzeit)

19.00 Uhr Teeniekreis (außer Ferienzeit)

Samstag:

19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag:

10.15 Uhr Verkündigung d. Frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

**Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde
Wolfersgrün, Brüdergemeinde,
Dorfstraße 24****Dienstag:**

19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft

Sonntag:

10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

**Landeskirchliche Gemeinschaft
Kirchberg, Bahnhofstraße 16****Sonntag:**

14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag:

19.30 Uhr Bibelstunde

**Ev.-Luth. Kirche
Pfarramt Ebersbrunn****Sonntag, 20.06.10**14.00 Uhr Tauf-Erinnerungs-Gottesdienst mit der Jungen
Gemeinde in Hirschfeld**Donnerstag, 24.06.10**

18.00 Uhr Johannis-Andacht mit dem Kirchenchor

Sonntag, 27.06.10

10.15 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl in Wolfersgr.